

# MYSTERYPRESS

Das e...aubermond-Fans

März 2012

BAD EARTH

Interview mit  
Carolina Möbis

DAS HAUS ZAMIS  
Coco Zamis' Jugendabenteuer  
jetzt als E-Book





Band 1 der »neuen«  
E-Book-Serie  
DAS HAUS ZAMIS

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Hörerinnen und Hörer,

DORIAN HUNTER war die erste Serie, die wir zusätzlich in E-Book-Form gestartet haben. Nun ist DAS HAUS ZAMIS am Start. Und weitere Serien werden folgen ... Moment Mal, DAS HAUS ZAMIS? Fans haben es sicherlich schon gewittert – dahinter verbirgt sich die reguläre COCO ZAMIS-Serie, die wir für die E-Book-Veröffentlichung umbenannt haben. Längst geht es nicht mehr nur um Cocos Jugendabenteuer (die ursprüngliche Idee, die Ernst Vlcek und Neal Davenport animierte, dieses Spin-Off von DORIAN HUNTER zu schreiben). COCO ZAMIS hat sich längst zu einer monumentalen Familiensaga entwickelt, in der die Vergangenheit der anderen Zamis-Mitglieder bis hin zu Ahnen und Urahnen beleuchtet wird. Deshalb also DAS HAUS ZAMIS. Die »richtigen« Bücher werden vorläufig noch weiter unter dem Serientitel COCO ZAMIS erscheinen. Noch. Mal sehen, was die Zeit uns noch alles für Neuerungen bringt ... Auf Seite 5 präsen-

tiert Christian Montillon weitere Einblicke in die Arbeit *hinter* Cocos Kulissen – und auf Seite 6 startet Uwe Voehl seine neue Kolumne »Aus der Ratmannsdorfgasse 241«, die ab sofort in jeder MP-Ausgabe erscheint. Fans der Serie kennen diese Wiener Adresse ...

Neuerungen gab es übrigens auch bei BAD EARTH. Eine weitere Autorin ist zum Team gestoßen. Carolina Möbis hat bisher u. a. für »Perry Rhodan« und »Battletech« geschrieben, wie Manfred Weinland ihr in einem Kurzinterview auf der übernächsten Seite entlockt. – Und auch in Sachen Hörspiele kommt Neues auf uns zu: DIE ELFEN 4 und DORIAN HUNTER 17 sind bereits erhältlich, und SONDERBERG & Co. »... und das psychomagnetische Experiment« folgt am 16.3. Fürs Erste wünschen wir euch aber nun erst einmal viel Spaß bei der Lektüre dieser (aus Zeitgründen) etwas schmal ausgefallenen MP-Ausgabe.

Dennis Ehrhardt

## Impressum

### MYSTERYPRESS

Das exklusive  
Zaubermond-Lesermagazin

**Grundlayout:** Sebastian Hopf  
**Herausgeber:** Zaubermond Verlag, D. Ehrhardt, Tempowerkring 1a, 21079 Hamburg, USt-ID: DE248314499  
<http://www.zaubermond.de>

Die MYSTERYPRESS (MP) wird Buch- und CD-Lieferungen des Zaubermond-Verlags exklusiv und kostenlos beigelegt. Einzelleistungen aktueller oder früherer Ausgaben der MP ohne Buch- oder CD-Bestellung sind nicht möglich.

### Porto und Postgebühren für Buch- und CD-Bestellungen (Deutschland und europäisches Ausland)

– bei Einzelbestellungen:  
**Warenwert bis 20 €:** 2,50 €  
**Warenwert ab 20 €:** portofrei  
– bei Abonnements: Lieferung portofrei auf Rechnung (Abonnements sind jederzeit fristlos schriftlich kündbar.)

### Außereurop. Ausland und Übersee auf Anfrage.

**Auslieferung und Rechnungsstellung** erfolgt durch Cornelsen Verlagskontor GmbH & Co. KG, Kammerratsheide 66, D-33609 Bielefeld

### Tel. Bestellungen, Fragen zu Lieferungen bitte an:

Cornelsen Verlagskontor  
Thomas Ulber  
Tel.: 05 21 / 97 19 – 1 21



**NEU**  
ab sofort  
erhältlich

In der Wingst bei Cuxhaven macht ein ungeheuerliches Wesen von sich reden – Konga, der Menschenfrosch ... Auch Björn Hellmark und seine Freunde verschlägt es dorthin, und es kommt zu einem Wendepunkt in der Historie der Menschen- und Dämonenwelt. Die Dämonenmaske muss entstehen, aber diesmal verläuft alles unter anderen Vorzeichen. Denn Mascada, die Herrin der tausend Gestalten, mischt die Karten in dem höllischen Spiel neu!

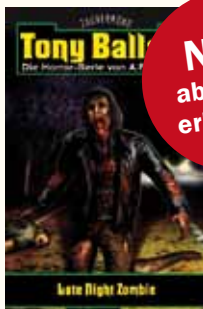
**MACABROS 9** »Höllentanz der Knöchernen«, 256 S., EUR 14,95



**NEU**  
ab sofort  
erhältlich

Wird Commander Cloud dem »Auserwählten der Ganf« nachgeben und die Koordinaten ansteuern, die zur Lüftung jenes Geheimnisses führen könnten, das die Auruunen angreifbar zu machen scheint? Und was verbirgt sich hinter der georteten Anomalie? Eine Sonne mit einem Durchmesser von 4,5 Lichtjahren? Oder ein Gebilde, wie noch kein Mensch es je zu Gesicht bekommen hat?

**BAD EARTH 29**, »Das Geheimnis der Auruunen«, 256 Seiten, EUR 14,95



**NEU**  
ab sofort  
erhältlich

Die Late Night Show des TV-Moderators Homer Pendrake ist landauf, landab sehr beliebt. Auch Vicky Bonney-Ballard war schon zu Gast in seiner Sendung. Eines Nachts wird er von einer geheimnisvollen Stalkerin auf seinem Grundstück ermordet. Doch er bleibt nicht tot, sondern steht als Zombie wieder auf, und Tony Ballard soll ihn und die gefährliche Stalkerin zur Strecke bringen ...

**TONY BALLARD 30**, »Late Night Zombie«, 256 S., EUR 14,95

### Außerdem neu erhältlich:

**COCO ZAMIS 29**, »Die Nacht des Skalpells«, 256 Seiten, EUR 14,95  
**DORIAN HUNTER neu 33**, »Dämonendunst«, 256 Seiten, EUR 14,95  
**PROFESSOR ZAMORRA 41**, »Am Teufelstisch«, 256 Seiten, EUR 14,95  
**VAMPIR-HORROR 12**, »Die Teufelsanbeter«, 448 Seiten, EUR 20,95  
**DORIAN HUNTER Hörspiele 17**, »Das Dämonenauge« (Folgenreich), EUR 8,95  
**DIE ELFEN 4**, »Der Fluch des Schicksalswebers«, (Folgenreich), EUR 8,95

# Leser- und Hörerbriefe

**M. Volle** fragt:

**Sehr geehrte Damen und Herren, ist damit zu rechnen, dass die E-Books von DORIAN HUNTER auch im iTunes-Store angeboten werden? Vielen Dank für Ihre Rückinfo.**

Der iBook-Store von Apple ist sehr restriktiv. Aus diesem Grund haben wir bisher davon abgesehen, unsere E-Books dort einzustellen. Wer übrigens den »großen Konzernen« gern ein Schnippchen schlagen möchte, dem sei <http://www.beam-ebooks.de> ans Herz gelegt. Beam E-Books ist der älteste E-Book-Shop Deutschlands und zudem bis heute fest in Gründerhand. Sämtliche Zaubermond-E-Books gibt es dort sowohl im ePub-Format als auch im Mobipocket-Format, welches für den Amazon-Kindle geeignet ist.

**Dirk Zöllner** hat ebenfalls eine Frage:

**Hallo Verlagsteam, ich habe die alten Ausgaben der DORIAN HUNTER-Bände 31 und 32 antiquarisch erstanden: »Verschollen in der Vergangenheit«/»Dämonenkrieg«. Da es nun 34 Klassiker-Bände gibt, frage ich mich, wie diese nun von der Reihenfolge in die 34er-Serie passen. Könnten Sie mir bitte die alte Serienreihenfolge nennen? Damals war »Cocos Opfergang« noch Band 30, heute 32. Wie kommt diese Nummerierung zustande? Wurden Romane eingefügt?**

Die Umnummerierung lässt sich auf zwei Gründe zurückführen. Erstens wurden die DORIAN HUNTER-Bücher seinerzeit mit dem Baphomet-Zyklus gestartet (jener Zyklus, der in der Heft-Erstaufgabe nicht mehr beendet worden war). Da wir damals davon ausgingen, dass bei einer Neuauflage von Beginn an jedes Buch fünf Heftromane umfassen würde, erhielt der erste Band des Zyklus, »Baphomet«, die Nummer 27 (weil darin die Hefte 131-135 enthalten waren). Als später die Neuauflage der Serie von Band 1 an komplettiert wurde, trafen wir jedoch die Entscheidung, die Inhalte möglichst nach Zyklen aufzuteilen. Das hatte zur Folge, dass manche Bände fünf, manche aber auch nur vier Heftromane umfassten. Als wir den Baphomet-Zyklus erreichten, waren wir deshalb nicht bei 27, sondern bereits bei der Nr. 29 angelangt.

Der zweite Grund für deine Verwirrung ist vermutlich, dass die Bände »In der Vergangenheit verschollen« und »Dämonenkrieg« teilweise Texte der »Dämonenkiller«-Zweitaufgabe enthielten, die leider nicht unbedingt mit der Erstauflage kompatibel waren. In der Zweitaufgabe wurden nämlich neue Romane hinzugefügt, Handlung geändert etc. Wir entschieden uns deshalb bei der Komplettneuauflage, diese beiden Bände wegzulassen und sie durch das

authentische und echte »Ende« der Erstauflage zu ersetzen – nämlich durch die neuen Bände 33 und 34, die Uwe Voehl nach den letzten vorhandenen Expos von Ernst Vlcek neu schrieb. Dies bedeutet, dass die Klassiker an dieser Stelle ein »offenes« Ende haben und der Sprung zu den »Neuen Romanen« nicht ganz reibungslos verläuft. Wir haben das jedoch im Sinne der Authentizität in Kauf genommen. – Ich hoffe, ich konnte deine Frage damit ganz einfach und verständlich beantworten. :-)

**Werner Neuburg** schreibt:

**Als »Dämonenkiller«-Leser der ersten Stunde frage ich mich schon lange, was aus Unga geworden ist. Ist der vergessen worden nach seinem letzten Auftritt, oder hab ich was verpasst?**

Nein, du hast nichts verpasst. Unga passt zurzeit nicht ins Konzept der Serie – aber er ist auch nicht vergessen. Anders als früher, als die Serie wöchentlich erschien, ist es bei dreimonatlicher Erscheinungsweise nicht immer möglich, sämtlichen Charakteren den Raum zu geben, den sie verdienen. Aber Unga wird gewiss noch eine Rolle in der Serie spielen!

**Günter Lintner** fragt:

**Werden auch die restlichen Bände der DORIAN HUNTER Klassiker als E-Book erscheinen?**

Ja. Soeben sind Band 9-12 erschienen. Wir versuchen, jeden Monat 2-4 neue Bände nachzulegen. Außerdem erscheint ab sofort auch die Serie COCO ZAMIS als E-Book – unter dem Serientitel DAS HAUS ZAMIS. Mehr darüber in Uwe Voehls neuer Kolumne auf Seite 6.

**Holger Czyborra** fragt:

**Wann erscheint der fünfte Fall von »Sonderberg & Co.« als Download? Ich würde auch gerne die Hörspiele GOLDAGENGÄRDEN via Audible herunterladen, leider ist GOLDAGENGÄRDEN aber gar nicht bei Audible gelistet und von daher auch nicht bestellbar. Der Link auf Ihrer Seite führt zwar auf die Seite von Audible, mehr aber auch nicht.**

SONDERBERG & Co. erscheint am 16. März, als CD und Download. Audible bietet leider keine deep links an, sodass wir nur auf die Startseite verlinken können. Dort einfach in die Suchmaske »Goldagengarden« eingeben, und schon werden Sie fündig!

Apropos GOLDAGENGÄRDEN! Marco Göllners Spitzen-Hörspiel-Thriller ist gerade für den Deutschen Hörbuchpreis nominiert worden. Einfach mal Reinhören ...

Bis zum nächsten Mal auf dieser Seite!

*Dennis Ehrhardt*

# »Fantasie ist mein Akku«

Längst hat die BAD-EARTH-Hardcoverserie ihren Heftvorgänger an Textvolumen überholt. Ein Kurzinterview mit Neu-Autorin Carolina Möbis.

Aktuell erscheint der 29. Band der SF-Saga von Manfred Weinland. Damit ist textmäßig bereits mehr an »neuem Abenteuer« entstanden, als in der Ursprungs-Heftserie im Bastei-Verlag publiziert wurde. Der Roman »Das Geheimnis der Auruunen« wurde jeweils hälftig vom Serienvater und einer Autorin verfasst, die in der Science-Fiction kein gänzlich unbeschriebenes Blatt ist. Die Koblenzer Autorin Carolina Möbis steuerte ebenfalls einen Beitrag zur »Perry Rhodan Action«-Serie bei und schrieb Military SF für die »Battletech«-Reihe. Der von ihr begonnene Handlungsstrang geht schon im nächsten Band, »Die Irrfahrt der RUBIKON«, weiter. Grund genug für Manfred Weinland, sie näher vorzustellen. Als Person im Allgemeinen und als Autorin im Speziellen ...

**Manfred Weinland:** Carolina, was sollten wir über dich wissen – und was darf die Welt partout nicht erfahren?

**Carolina Möbis:** Ich würde an dieser Stelle gern damit angeben, dass ich schon einmal den Mount Everest bestiegen, den Marianengraben erforscht und Cape Canaveral besucht habe. Leider ist das nicht der Fall. Für die ersten Unternehmungen bin ich von Natur aus zu unsportlich, und einen Raketenstart habe ich, wie die meisten Menschen, nur im Fernsehen gesehen. Dafür hatte ich schon als Kind eine große Vorliebe für Science-Fiction, insbesondere Star Trek. In der Schule verliehen mir meine Klassenkameraden den Spitznamen Sci-fi. Das war allerdings nicht unbedingt freundlich gemeint. Kinder, die von Außerirdischen schwärmen und ein SF-Buch im Ranzen herumschleppen, kommen bei ihren Altersgenossen nicht immer gut an. Das tat aber meiner Liebe zur Phantastik keinen Abbruch, und ich bin heute sehr

zufrieden damit, ein »seltsamer Vogel« zu sein.

**Wie schwer fiel dir dein Einstieg in die Serie?** In eine neue Serie hineinzukommen, ist immer schwer. Aber auch immer machbar, solange man Spaß an den Geschichten hat. Man liest sich in frühere Romane ein, nimmt die Erzählungen in sich auf, studiert die Charaktere und Wendungen, notiert sich Details. Und wenn man glaubt, dass man alles verstanden hat, legt man selber los. Phasen von Enthusiasmus und »Ob das man gut wird«-Überlegungen wechseln sich ab, sobald man feststellt, was man nichtsdestotrotz noch nicht alles weiß. Schließlich schickt man dann am Ende einem gewissen Herrn Weinland ein Manuskript, von dem man hofft, dass es ihm und natürlich auch den Lesern gefällt. Die Dynamik und das Tempo einer Serie lernt man eben doch erst so richtig kennen, wenn man selbst daran teilhat. Recherchen sind wichtig, aber irgendwann muss man ins kalte Wasser springen. Ich stehe noch am Anfang, bin noch am Einarbeiten, wie man so schön sagt. Aber ich hatte viel Spaß am Fabulieren und freue mich sehr auf die kommenden Bände.

**Welche Figur(en) innerhalb des BAD EARTH-Kosmos magst du am liebsten – falls du bereits eine Vorliebe entwickelt hast?**

Es sind viele, und sie sind alle bunt und zum Teil herrlich bizarr. Ich fühle mich noch ein bisschen wie jemand, der in eine neue Klasse kommt und sich einen Haufen Namen merken muss, von den Eigenschaften seiner neuen Kameraden ganz zu schweigen. Bisher hat es mir Jarvis mit seiner raubeinigen Art sehr angetan.

**Hast du noch andere Projekte in der Pipeline? Wohin treibt dich dein schriftstellerischer Ehrgeiz? Was sind diesbezüglich deine Wünsche und Träume?**

Ich werde dem fantastischen Genre treu bleiben. Fantasie ist mein persönlicher Lithium-Akku und es ist wunderschön, verrückte Einfälle zu Papier bringen zu können. So zum Beispiel eine vielschichtige Zeitreise-Geschichte, die in Zusammenarbeit mit der Autorin Dorothea Bergermann entsteht und noch einen Verlag sucht. Gern würde ich auch einmal im Bereich Kinder- oder Jugendbuch schreiben.

**Dann wünsche ich dir, dass alles so, wie von dir erhofft, oder noch besser in Erfüllung geht. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und einen regen Gedankenaustausch.**



# »Eigentlich ausgestiegen ...«

**Christian Montillon resümiert über sein Engagement bei DORIAN HUNTER und COCO ZAMIS – zwei Serien, aus denen er vor Jahren ausgestiegen ist. Aber eine alte Liebe holt einen immer wieder ein ...**

Zur Coco ZAMIS-Serie gehörte der erste Roman, den ich geschrieben habe – es kommt mir vor, als wäre es in grauer Vorzeit gewesen, als die Gummistiefel noch aus Holz waren. Im achten Band der Zaubermond-Hardcover.

Es ging damals auch um einen Ghoul, und ich fand es ziemlich ekelhaft. Laut Exposé (von Dario Vandinis) gab es da dieses abgenagte Skelett auf dem Bett, und all das Blut, eingesickert in Laken und Matratze. Natürlich kannte ich die Serie zu diesem Zeitpunkt bereits jahrelang, aber nun selbst einen Beitrag dafür zu schreiben, war ... anders. Besser.

Auch wenn das Ergebnis zu wünschen übrig ließ, das muss ich schon zugeben. Zum Glück (für mich und hoffentlich auch für die Leser) gab es trotzdem einen Verlagsleiter, der ein gewisses Talent in diesem meinem Text erkannte, damals. So nahm er mich zur Brust und zeigte mir gnadenlos, nun ja, sagen wir etwa 4 mal 8 mal 15 mal 16 mal 23 mal 42 ist gleich 7.418.400 Fehler auf. Dann schrieb er den Roman um, und das Ergebnis erschien unter unser beider Namen.

Sehr gut. Dadurch und danach hab ich einiges gelernt. Hoffe ich zumindest. Ha! Ich schrieb mich durch viele Serien, sammelte Erfahrung, übte, übte und (richtig) übte, während etlicher Veröffentlichungen. Dann gelang mir der Einstieg bei »Perry Rhodan« – die Kür aller Serien. Dort arbeite ich seitdem mit großem Engagement. Neulich gab ich im »Perry Rhodan«-Universum den hundertsten Band ab, den ich entweder selbst geschrieben habe oder der auf meinem Exposé basiert.

Warum ich das hier schreibe? Um anzugeben? Nein. Es ist eine Arbeitsweise, die an die »Altmeister« erinnert, wie etwa Ernst Vlcek, der so ganz nebenbei den »Dämonenkiller« (firmiert heute unter DORIAN HUNTER) erfand und später mit Kurt Luif (Neal Davenport) auch den Ableger COCO ZAMIS schrieb.

Auch sonst hat sich einiges getan in der Zwischenzeit. Leider verstarb Ernst Vlcek, der stets einer meiner Lieblingsautoren war und den ich noch persönlich kennenlernen, ja sogar mit ihm durch das Zamis'sche Wien streifen durfte. Und durch diverse Schnitzel- und Gulasch-Restaurants. Ich schätze, dieses DORIAN HUNTER-Autorentreffen wird für immer legendär bleiben. So was kann man einfach nicht wiederholen (und

Kurt Luif schneite bei diesem Treffen auch vorbei, übrigens).

Aber auch wenn Ernst gestorben ist und Kurt sich vom Autorendasein zurückgezogen hat – COCO ZAMIS gibt es noch immer. Die Serie läuft und läuft und erfreut sich aus gutem Grund großer Beliebtheit.

Ich finde sie faszinierend, und das galt eigentlich schon immer. Es ist ein ganz anderer Blick auf das »Leben« der Dämonen und der Schwarzen Familie, in der es – wenn wir ehrlich sind – ganz schön menschtelt. Deshalb ist es auch so verflüxt interessant. Dem wird nun ja auch mit der E-Book-Veröffentlichung der Serie unter dem Titel DAS HAUS ZAMIS Rechnung getragen.

Eigentlich bin ich als Autor wegen sonstiger Arbeitsüberlastung aus der Serie ausgestiegen. Aber zu mancher Liebe kehrt man eben stets aufs Neue zurück.

So geschehen in Buch 28, wo ich einen richtig schön ekligen Beitrag mit Menschenfressern und gewetzten Skalpellen leisten durfte und gar die Idee einfügte, Lydia als Dämonin zu zwingen, das Fleisch eines wahnsinnigen Menschen zu essen. Das kam ganz spontan beim Schreiben, und es war eine jener Ideen, die einfach umgesetzt werden müssen!

Jedenfalls gibt's dafür ein kräftiges: igitt! Der serieninternen Logik zufolge muss das Folgen für Lydia nach sich ziehen. (Welch ein herrlicher Kontrapunkt zu meiner Arbeit als Kinder- und Jugendbuchautor bei den »drei ???« und den »drei ??? Kids«: tagsüber spielerisch-rätselhaft durch Rocky Beach, nachts in die Abgründe der Dämonenseele. Was sagt das wohl über mich aus ...?!)

Und nun, tja, nun habe ich direkt an diese Handlung mit der flüchtenden Zamis-Familie angeschlossen. Warum ich das schreibe?

Hm. Vielleicht einfach, um mich zurückzumelden bei der »alten Liebe« Coco, die man so leicht nicht verlässt (schon gar nicht, wo sie doch immer noch so blendend aussieht und im Gegensatz zu uns gar nicht zu altern scheint!).

In diesem Sinne: Bis bald, und bleibt der Familie Zamis gewogen! Sie kann es in diesen turbulenten Zeiten ohne echtes Familienoberhaupt gebrauchen ... gerade und auch, wenn im nächsten Band weiter die Wurzeln der Mutter Thekla erforscht werden, die als jugendliche Dämonin Christine ihre ganz besonderen Lehrjahre erlebt ...

*Christian Montillon*

Seit immerhin sechs Jahren gestalte ich die Geschicke der Familie Zamis maßgeblich mit, insbesondere die verzwickten Abenteuer der jungen Hexe Coco Zamis.

Ich schreibe die Exposés und gebe insofern die Wege vor. Die Autoren wiederum sind die geschickten Marionettenspieler, die durch ihre eigene Kreativität die Figuren erst zum Leben erwecken. So entstand das erste Handlungsexpo ausgerechnet nach einem der fulminantesten COCO ZAMIS-Bände überhaupt (»Der Dämonenbastard«), den kein Geringerer als Ernst Vlcek konzipiert und mit Dario Vandis und mir zusammen geschrieben hatte.

Ich glaube, ich tat mich schwer, damals, denn bis dahin war ich es gewesen, der meistens nach einem Exposé geschrieben hatte. Aber immerhin hatte Dennis Ehrhardt die Idee, dass der Titel »Asche um Asche, Stein um Stein« lauten sollte. Und es stand mir als Autor damals ein noch blutjunges, aber bereits sehr hoffnungsvolles Schreibtalent zur Seite: Christian Montillon. Ich verfasste also das Expo und auch einen Teilroman des Buches, und Christoph übernahm sogar gleich zwei: »Blutige Zusammenkunft« und »Mittsommer-Alptraum«.

Umso mehr freut es mich, dass Christian Montillon inzwischen wieder an Bord unseres kleinen, aber feinen Gespensterschiffes ist, das die »Abenteuer einer jungen Hexe« hinaus in die Welt trägt. Zwischenzeitlich hatte er sich ja leider etwas rar gemacht, um »dort draußen« ein erfolgreicher »Perry Rhodan« und »drei ???«-Autor zu werden. Auch Peter Morlar, der fast von Anfang dabei war, griff immer spärlicher zur Feder. Zum Glück kam Verstärkung in Gestalt von Michael Marcus Thurner dazu, der bislang immerhin drei brillante Romane beisteuerte. Einige andere Autoren lieferten kurze Gastspiele. Doch erst nachdem ab Band 18 Catalina Corvo zur Serie gestoßen war, hatte ich das Gefühl, endlich ein echtes Schreibteam um mich zu haben. Catalina schreibt seitdem an fast jedem Buch mit. Ein anderer fester Autor ist Logan Dee. Und immer wieder sind es die Gastautoren, die besondere Farbtupfer setzen.

Dass wir aber mittlerweile zu einem echten Team zusammengeschweißt sind (übrigens crossover, was DORIAN HUNTER und COCO ZAMIS betrifft), ist mir mit der Abgabe des neuen COCO ZAMIS-Buches »Die Nacht des Skalpells« einmal mehr bewusst geworden. Mein Exposé kam diesmal sehr spät, so dass Catalina Corvo inzwischen mit anderen Arbeiten beschäftigt war. Und auch Logan Dee kam durch die Verzögerung ins Trudeln, da er zu der Zeit gerade einen DORIAN HUNTER-Roman schrieb. Für Catalina sprang nun Christian Montillon ein, und Logan Dee schrieb, bis ihm die Fingerkuppen bluteten, ehe er schließlich Alarm läutete. Und jetzt kommt die Sache mit dem Team: Aus dem Stand heraus übernahm Catalina Corvo einen Teil seines Manuskriptes: Da sie sowieso im Thema war, schrieb sie kurzerhand die Vergangenheitsepisoden! Und da Logan Dee mittlerweile völlig ins Schwimmen geraten war, was seine Abgabetermine betraf, sprang für DORIAN HUNTER Autorin Susanne Wilhelm ein. Dass trotz des Zeitdrucks – oder gerade deswegen – dennoch zwei tolle Bücher entstanden sind, davon kann sich jeder Leser überzeugen!

Ging es in den ersten Büchern fast ausschließlich um Coco selbst, so wurde nach und nach der Focus auf die gesamte Familie erweitert: Auf den Patriarchen Michael Zamis, auf Cocos Geschwister und in den vorliegenden Bänden insbesondere auf Thekla Zamis, ihre Mutter, die sich als facettenreiche, tiefgründige Persönlichkeit entpuppt. Mit der Chance, die Serie nun auch als E-Book zu veröffentlichen, wird zugleich die Gelegenheit genutzt, den Serientitel einem mittlerweile angemessenen Relaunch zu unterziehen. Nicht nur die neuen, modernen und von der Heftroman-historie wegführenden Titelbilder sind es, die mir gefallen, sondern vor allen Dingen auch die verbale Anpassung an zeitgemäße Szenarien.

Aus COCO ZAMIS wird DAS HAUS ZAMIS – toll! Das suggeriert eine ganze Dynastie, erinnert an Schauerromantik á la »Der Untergang des Hauses Usher« und eröffnet eine ganz neue Bandbreite weiterer Abenteuer. Aus dem Untertitel »Die Abenteuer einer jungen Hexe« wird folgerichtig »Eine Hexenchronik«. Eine Chronik ist ein umfangreiches, gewaltiges und allumfassendes Werk, das die tiefsten Winkel der Vergangenheit erforscht und bis in die Gegenwart reicht.

Insofern haben wir mit den ersten 29 Büchern mal so gerade erst das Vorwort geschrieben ...

*Uwe Voehl, Februar 2012*



# Dorian Hunter als E-Book



ZAUBERMOND  
Verlag der Phantastik

## DAS HAUS ZAMIS Ab jetzt NEU



Der Reporter Dorian Hunter verirrt sich nach Einbruch der Dunkelheit auf das Schloss derer von Lethian. Ein düsteres Geheimnis umgibt den Ort. Wer sind die anderen acht Gäste, die alle am selben Tag wie Dorian geboren wurden? Was bedeuten die Worte der Schlossherrin, dass diese Fremden genau wie er seit Jahren dort erwartet wurden ...?

- jeder E-Book Band ca. 400 Seiten
- erhältlich für den Amazon-Kindle sowie in [www.beam-ebooks.de](http://www.beam-ebooks.de)

€ **6,99**  
pro Band

Band 1  
zum Kennlernpreis  
von € **2,99**  
(nur für begrenzte Zeit!)

## AM 1. JUNI ERSCHEINT



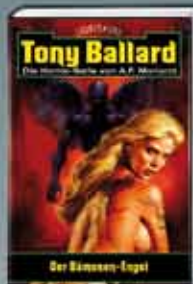
Dorian Hunter 34  
Neue Romane  
**Teufels-Irrsinn**



Coco Zamis 30  
**Das Femegericht**



Bad Earth 30  
**Die Irrfahrt der RUBIKON**



Tony Ballard 31  
**Der Dämonen-Engel**



Prof. Zamorra 42  
**Isilria - Welt im Nebel**



Bereits überall im  
CD-Handel erhältlich

### Alle Buchserien mit brandneuen Texten als Hardcover mit Schutzumschlag

Keine Vorauszahlung. Einzelbestellungen über € 20,- Warenwert portofrei. Abonnements grundsätzlich portofrei und jederzeit kündbar. Auch ältere Titel weiterhin komplett lieferbar.



Zaubermond-CD's gibt es überall im Handel,  
Zaubermond-Bücher gibt es direkt und exklusiv  
per Post/Fax/Tel. oder online unter

**www.ZAUBERMOND.de**

Zaubermond-Verlag

Tempowerkring 1a, 21079 Hamburg

Tel. 0 40 / 79 01 21 81 , Fax 0 40 / 79 01 28 81 80

E-mail [info@zaubermond.de](mailto:info@zaubermond.de)